

Tod bei Rodelabenteuer: 29-Jährige in Bramberg gefunden

In Bramberg wurde eine 29-jährige Urlauberin leblos an einer Rodelbahn gefunden. Die Umstände ihres Todes werden ermittelt.



Bramberg, Österreich - Tragisches Unglück in Bramberg: Eine 29-jährige Urlauberin wurde leblos nahe der Smaragd-Rodelbahn aufgefunden. Sie meldete sich nach einem Rodelausflug gegen 22:30 Uhr nicht bei ihren Begleitern, die daraufhin die Polizei informierten. Eine erste Suchaktion verlief ohne Erfolg, weshalb die Bergrettung und ein Rettungshubschrauber alarmiert wurden. Schließlich entdeckten die Einsatzkräfte die Frau etwa 20 Meter unterhalb einer Skihütte am Rand der Rodelbahn, doch trotz sofortiger Erste Hilfe konnte nur mehr ihr Tod festgestellt werden, wie **Kleine Zeitung** berichtete. Die genauen Umstände des Unglücks sind derzeit noch unklar.

Dramatische Ereignisse in Flachau

Ein weiterer Rodelunfall ereignete sich in Flachau, wo ein 33-jähriger Mann aus den Niederlanden stürzte. Er geriet beim Rodeln von der Bahn ab und schlitterte in ein angrenzendes Waldstück. Trotz seiner Bemühungen, zu seiner Gruppe zurückzukehren, verlor er die Orientierung und stürzte über eine steile, felsige Bergwand. Auch in diesem Fall sind die genauen Umstände des Unfalls noch Gegenstand der Ermittlungen, wie es **Salzburg24** berichtete. Der schwer verletzte Tourist wurde von der Bergrettung und einem Arzt versorgt und ins Krankenhaus gebracht.

Das tragische Schicksal der jungen Urlauberin und das Unglück des Mannes bringen die Gefahren der beliebten Wintersportarten in Erinnerung. Die Polizei und Rettungskräfte stehen vor der Herausforderung, mehrere Unfallhergänge aufzuklären, um zukünftige Vorfälle zu vermeiden.

Details	
Vorfall	Todesfall, Unfall
Ort	Bramberg, Österreich
Verletzte	1
Quellen	• www.kleinezeitung.at • www.salzburg24.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at